

17. April 2016

Medienmitteilung vom 16. April 2016



Petra Gösli ist FDP-Präsidentin

Diese Webseite verwendet 'Cookies' um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren und zu analysieren.

Bestimmen Sie, welche Dienste benutzt werden dürfen

✓ ALLE AKZEPTIEREN

X VERBIETE ALLE COOKIES

PERSONALISIEREN

Einstimmig und ohne Enthaltungen wurde am frühen Samstagnachmittag Petra Gössi an der Delegiertenversammlung der FDP.Die Liberalen der Schweiz in Bern zur Nachfolgerin des Aargauer Ständerats Philipp Müller als FDP-Parteipräsidentin gewählt. Ihr zur Seite stehen die fünf mehrheitlich jungen Politgrössen Andrea Caroni, Christian Wasserfallen, Philippe Nantermod, Christian Lüscher und Christian Vitta, die Petra Gössi als ihre «Boygroup» bezeichnete.

Viele Schwyzer und Küssnachter Gratulanten

Seit vielen Jahren sind nicht mehr so viele Delegierte an einer FDP-DV gewesen. Philipp Müller, der selber einst fünf Jahre in Küssnacht lebte, meinte, dass wohl alle sehen wollten, ob er auch wirklich gehe. Andere meinten, der Grossaufmarsch im Berner National sei wegen der neuen Präsidentin Petra Gössi. Sicher waren gegen 80 Personen aus dem Kanton Schwyz mit dabei. Die Hälfte davon Küssnachter, die auch gleich die von Petra Gössi so geliebten Traditionen mitbrachten. So waren nach der Versammlung auf der Hotel National-Bühne Alphornbläser, Klausjäger, Geiselchlepper, Fahنشwinger oder Mitglieder der Maskengruppe Rigi Lüüt zu erleben. Letztere trugen die strahlende Petra Gössi auf einer Sänfte durch den Saal, was natürlich für die vielen Medien ein geschenktes Bild war. Die 40jährige Küssnachterin fand kaum Zeit, alle Gratulationen entgegenzunehmen. Sie selber war aber sehr froh, dass alles so gut klappte und sie das volle Vertrauen der ganzen FDP-Familie geniessen darf. «Dass aber so viele Küssnachter und Schwyzer nach Bern kamen, hat mich wirklich ganz besonders gefreut.»

Vater Gössis Gedicht

Nach der eigentlichen Wahl ging es im Hotel National hoch zu und her. Fotografen, TV-Teams und Journalisten bestürmten Petra Gössi. Alphornbläser sorgten für Innerschwyz Heimatklänge und dazu wurden die Fahnen des Bezirks Küssnacht geschwungen. Die Küssnachter Delegation hatte ihren grossen Auftritt. Freude hatten aber auch die Schwyzer Liberalen. So waren unter anderem Fraktionspräsident Dominik Zehnder (Bäch), seine Vorgängerin Sibylle Ochsner (Galgenen), die designierte FDP-Kantonalpräsidentin Marlene Müller (Wollerau), alt Kantonsratspräsident Martin Michel (Lachen) und sein Bruder Finanzdirektor Kaspar Michel (Rickenbach) vor Ort. Sie alle freuten sich über den Erfolg «ihrer» Petra Gössi. Freude und Stolz zeigten aber auch die Eltern der höchsten Freisinnigen der Schweiz, Tony und Edy Gössi. Vater Tony Gössi war etwas betrübt, dass er in der ganzen Aufregung keine Gelegenheit bekam, ein Gedicht zu Ehren seiner berühmten Tochter preis zu geben. In den Genuss kam dafür die Küssnachter Delegation auf der Heimreise im Car. Und man darf sicher sein, Petra Gössi selber und viele andere werden das witzige Gedicht auch noch zu hören bekommen. Die FDP.Die Liberalen des Kantons Schwyz sind ebenfalls stolz, erstmals eine Präsidentin stellen zu dürfen, und wünschen Petra Gössi in ihrem wichtigen und verantwortungsvollen Amt alles Gute!

Diese Webseite verwendet 'Cookies' um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren und zu analysieren.

Bestimmen Sie, welche Dienste benutzt werden dürfen

✓ ALLE AKZEPTIEREN

X VERBIETE ALLE COOKIES

PERSONALISIEREN

der Schweiz gewählt worden.

Text & Bild Roger Bürgler

FDP.Die Liberalen

Neuengasse 20

Postfach

CH-3001 Bern

T +41 31 320 35 35

info@fdp.ch



Diese Webseite verwendet 'Cookies' um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren und zu analysieren.

Bestimmen Sie, welche Dienste benutzt werden dürfen

✓ ALLE AKZEPTIEREN

✗ VERBIETE ALLE COOKIES

PERSONALISIEREN